

Emotion in der Literatur der Moderne

Die literarische Gestaltung von Emotionen, Affekten, Stimmungen ist für die Literatur der Moderne keine Selbstverständlichkeit. Der dissoziierte moderne Erzähler kann oder will Gefühle nicht mehr unmittelbar ausdrücken, sondern pflegt eine Ästhetik der Distanz, die sich bis zu grausamer Passivität steigern kann. Gleichzeitig forciert eine weiter fortschreitende Modernisierung das Bedürfnis nach nicht-rationalem, sentimentalisch-gefühlvollem „Welt- und Selbsterleben“, nach „Berührtsein“ und „Leidenschaft“. Wie Autoren und Autorinnen auf diesen Wandel reagieren bzw. aktiv zu ihm beitragen, soll im Verlauf der Konferenz an zentralen Beispielen vorgestellt und diskutiert werden.

Errettende Grausamkeit, kühle Ekstase, emotionale Versteinerungen, pathetische Distanz – schon die Titel vieler Vorträge machen dabei deutlich, dass „starke Gefühle“ nicht in Reinform dargestellt werden, sondern in ambivalent-paradoxaer Verschränkung mit ihrem vermeintlichen Gegenteil. Sentimentalität und Grausamkeit bilden insofern nicht zwei unvereinbare Größen, sondern schlagen ineinander um.

Wie diese Umschläge narratologisch, anthropologisch oder politisch zu bewerten sind, ist eine offene und spannende Frage. Die Konferenz wird sich ihr stellen und aufzeigen, wie und mit welchen Konsequenzen das Spiel der Gefühle in der Literatur der Moderne gespielt wird und wie sich dadurch der Raum ästhetischer Erfahrung erweitert.

Organisation

Prof. Dr. Sophie Wennerscheid
Anna Frewer, M.A.

Institut für Nordische Philologie/
Skandinavistik
Robert-Koch-Str. 29
48149 Münster

Tel.: +49 251 83 32820
Mail: nordphil@uni-muenster.de

Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung von Beiträgen für das Doktorandenforum schicken Sie bitte in Form einer max. 1-seitigen Projektskizze bis zum 30.09.2009 an Anna Frewer.

Mail: anna.frewer@uni-muenster.de

Mit freundlicher Unterstützung durch



**Kgl. dänische
Botschaft**

Si.

Swedish Institute



NORLA

NORWEGISCHE BOTSCHAFT



**WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER**

Sentimentalität und Grausamkeit

Poetische Figurationen von Emotion
in der literarischen Moderne
Skandinaviens und Deutschlands

26.-28. November 2009

Internationale Konferenz
Institut für Nordische Philologie

Festsaal im Schloss, Schlossplatz 5
WWU Münster



Donnerstag, 26. November 2009		Freitag, 27. November 2009		Samstag, 28. November 2009	
		09.00-09.45	Beata Agrell (Göteborg): Emotion, Narration and Offence in Early Swedish Working-Class Prose	09.00-09.45	Nina Birkner (Jena): Sentimentalität und Grausamkeit in H.H. Jahnns 'Thomas Chatterton'
12.30-13.00	Begrüßung			09.45-10.30	Wolfgang Behschnitt (Gent): Theatralität, Sentimentalität und Grausamkeit in Bengt Lidners und H.H. Jahnns Medeen
	Literarische Sektionen	09.45-10.30	Anna Frewer (Münster): Der Affekt als Triebkraft des Erzählens. Hamsuns Konzept einer emotionalen Literatur		Szenen der Gewalt II
13.00-13.45	Klaus Müller-Wille (Zürich): Seelische Anatomie und Vivisektion. Sezierende Erzählverfahren			10.45-11.30	Anders Ehlers Dam (Kopenhagen): Cool Catastrophe. The Distanced Gaze in Modern 'Apocalyptic' Literature
13.45-14.30	Cornelia Ortlieb (Berlin): "Körperzauber kaputtschneiden". Hubert Fichtes literarische Sektionen	10.45-11.30	Nicola Künkel (Berlin): Konstruktion patriarchaler Machtverhältnisse im Spannungsfeld von Konformität und Emotionalität in Hamsuns 'Mysterier'		
	Figurationen der Liebe	11.30-12.15	Jörg Pottbeckers (Chemnitz): Kühle Ekstase. Hamsuns frühe Helden	11.30-12.15	Niels Penke (Göttingen): Inszenierte Grausamkeit - Ernst Jüngers Aufnahme altnordischer Sagaliteratur
14.45-15.30	Jens Hobus (Berlin): Emotionen als ästhetisches Phänomen in Robert Walsers Prosa	12.15-14.15	MITTAGSPAUSE	12.15-14.15	MITTAGSPAUSE
15.30-16.15	Lars Rune Waage (Bergen): "The hell of passion" - representations of male homosocial and homosexual desires in two novels by Sigurd Mathiesen	14.15-15.00	Jean-Pierre Palmier (Bielefeld): Der Rätselcharakter der modernen Erzählung und ihr emotionales Verstehen	14.15-15.00	Sven Neufert (Bonn): Monumentalität. Zu einer ästhetischen Kategorie emotionaler Versteinerung
	Abenteuerliche Gefühle	15.00-15.45	Claudia Hillebrandt (Göttingen): "Ein Donnerwetter der Erschütterung" - Zum emotionalen Wirkungspotential unzuverlässiger Erzählverfahren am Beispiel von Leo Perutz	15.00-15.45	Zusammenfassende Reflexion
16.30-17.15	Hanna Eglinger (München): "...keine Röte des Gefühls auf deinen bleichen, schönen Wangen": Die Polargebiete - Sehnsuchtszonen des extremen Gefühls?			16.00-18.00	Doktorandenforum Networking, Vorstellung von Dissertationsprojekten zum Thema der Tagung und Diskussion der Vorhaben
		16.00-16.45	Joachim Grage (Freiburg): Fleisch, Blut und Boden bei K. Hamsun und H.H. Jahn		
17.15-18.00	Thomas Mohnike (Strasbourg): Schwarze, wilde Rhythmen. Globale Visionen, koloniale Kontexte und tiefe Emotionen bei Harry Martinson und Arthur Lundkvist	16.45-17.30	Daniel Hoffmann (Düsseldorf): Errettende Grausamkeit. (Meta-) physische Gewalt bei H.H. Jahn		
19.00-20.30	Annegret Heitmann (München): Tourismus, Literatur und Emotion. Literarische Abenteuer-Touristen in der skandinavischen Literatur um 1900	18.30-20.00	Konrad Paul Liessmann (Wien): Leidenschaft und Kälte. Über ästhetische Empfindungen und das Pathos der Distanz		